CeBIT

MACH digitalisiert wirksam

[07.03.2016] MACH zeigt auf der CeBIT die Optimierung und Digitalisierung von Prozessen. Mit welchen "E's" öffentliche Einrichtungen Einsparpotenziale bestmöglich nutzen, ist dabei Schwerpunkt des Messeauftritts.

Der Lösungspartner für den öffentlichen Bereich MACH rückt die Themen E-Akte, E-Rechnung und E-Beschaffung in den Fokus seines CeBIT-Messeauftritts (14.-18. März 2016, Hannover). Gezeigt wird, wie Behörden die digitalen Möglichkeiten bestmöglich nutzen können. Eine vollständige Digitalisierung erfordert aus Sicht des Anbieters zwar organisatorische Anpassungen, bietet aber auch Chancen, um Aufwand, Zeit und Geld zu sparen. Deshalb stehen am MACH-Messestand A14 in Halle 7 konkrete Hilfestellungen zu den einzelnen Lösungsansätzen im Vordergrund. So stellt etwa das Julius-Kühn-Institut seine Erfahrungen bei der Einführung der E-Akte vor, außerdem wird gezeigt, wie die E-Beschaffung im Kontext der Vergaberichtlinie funktioniert.

(me)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2016, E-Akte, E-Rechnung, E-Procurement